

Gruppensieg in der 2. Liga

TISCHTENNIS. Uneinholbar führen Christian Pinker, Thomas Blatter und Benno Schaffhauser vom Tischtennis-Club Wädenswil die Tabelle in ihrer 2.-Liga-Gruppe an. Das erfahrene Trio holte auch gegen die Zürcher Young Stars mit einem 8:2-Heimerfolg das Punktemaximum. Nur gerade Blatter und Schaffhauser mussten sich dem in der Wädenswiler Fördergruppe trainierenden Samir von Däniken beugen. Im abschliessenden Einzel musste dann aber auch von Däniken noch einstecken: Gegen Captain Pinker fand er kein Rezept. Der Wädenswiler verbesserte seine Einzelbilanz damit noch weiter. Zuvor hatten seine beiden Mitspieler das Doppel nur knapp mit 3:2 für sich entschieden. (e)

Tischtennis, 2. Liga, Gruppe 2:
Wädenswil IV - Young Stars Zürich IV 8:2.

Schon fast gerettet

TISCHTENNIS. Tief durchatmen durften Werner Lüthy, Martin Zängler und Donat Cornu vom Tischtennis-Club Wädenswil nach dem knappen 6:4-Heimsieg in der 3. Liga über ihre Gegner aus Ems. Konstant erhöhten die Einheimischen das Score und teilten sich mit je zwei Einzelsiegen die Verantwortung. Hätten die Grünscharzen gar noch zwei der drei knapp verlorenen Fünfsätze für sich entschieden, hätten sie die letzte Partie auswärts gegen Schlusslicht Flums noch gelassener angehen können. Schon mit einem knappen Erfolg am Walensee sollten sie aber das Minimalziel dieser Saison erreichen. (e)

Tischtennis, 3. Liga, Gruppe 6:
Wädenswil V - Ems-Chemie 6:4.

Etwas gesehen?

Die Redaktion der «ZSZ» erreichen Sie unter E-Mail redaktion.horgen@zsz.ch oder via Telefonnummer 044 718 10 20. (zsz)

Verein Ortsmuseum plant für Richterswiler 750-Jahr-Jubiläum

RICHTERSWIL. An seiner 27. GV zog der Verein Ortsmuseum Richterswil über das Vereinsjahr 2013 eine positive Bilanz. Die Anlässe im Rahmen der offenen Türen, jeweils am ersten Sonntag im Monat, führten viele Interessierte ins Haus. Besonderen Anklang fand das Neujahrskonzert mit der Frauenband Moonsnake, aber auch Themen wie die Einführung in die deutsche Schrift, die Schifffahrt auf dem Zürichsee, die Bedeutung der Eisenbahn oder Sagen aus der Gegend.

Die Gemeinde renovierte im letzten Jahr aufwändig die Fassade des Ortsmuseums Bären und brachte auch im Innern notwendige Verbesserungen an Kellermauern, Böden und Beleuchtung an. Das wunderschöne Haus erstrahlt nun in neuem Glanz und wurde von der Bevölkerung rege genutzt für Kunstausstellungen, Versammlungen und Feste. Der Vorstand begünstigt diesen Kontakt zur Öffentlichkeit sehr und fördert auch die Zusammenarbeit mit anderen Museen. Die traditionelle Herbstausstellung zeigte unter dem Titel «50 Jahre Keso und die Richterswiler Industriegeschichte» eine Zeit der Hochblüte von bedeutenden Firmen. Rico Wengle hielt die Ausstellung in einem Bildband fest.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vorstandsarbeit bildete das Richterswiler 750-Jahr-Jubiläum im Jahr 2015. Das Museum plant und unterstützt drei Projekte: eine neue, vollständige Dorfchronik, 60 Info-Tafeln an historisch bedeutenden Gebäuden in Dorf und Berg sowie eine originalgetreue Kopie des Rabenschildes, das bis 1950 an diesem Pilgerstadel angebracht war. Es gilt als eines der originellsten Wirtshauschilder der Schweiz und erinnert an die Zeit, als Pilgerscharen Arbeit und Wohlstand nach Richterswil brachten.

Der Verein bedauert, dass Vreni Frick, Doris Gasser und Rita Schwager aus dem Vorstand zurücktreten. Auch Peter Theiler scheidet mit dem Ende seiner Amtszeit als Gemeinderat als Delegierter aus. Er setzte sich ausserordentlich für die Anliegen des Museums ein. Präsidentin Anita Pfister dankte herzlich die langjährige Mitarbeit aller Zurücktretenden. Mit Applaus wählte die Versammlung Silvia Treichler aus Samstagen als neues Vorstandsmitglied.

Im zweiten Teil des Abends berichtete Ernst Sutter von der Arbeit an seinem neuen historischen Roman über den Bockenrieg, «Keine Rettung möglich». In diese Ereignisse war auch Richterswil involviert. (e)



Ein Projekt, das der Verein Ortsmuseum Richterswil unterstützt: eine originalgetreue Kopie des Rabenschildes. Bild: zvg

Sieg für Zürichsee-Boxer

BOXEN. Der Mittelgewichtler des Box-Ringes Zürichsee, Michel Weidmann, bestritt am Samstag, 22. März, in Worb seinen dritten Kampf erfolgreich. Sein Gegner, ein beherzter Fighter, stürmte von Beginn an auf Weidmann zu. Mit unzähligen Kombinationen versuchte er Michel Weidmann zu beeindruckten und unter Druck zu setzen. Doch Weidmann gewann immer mehr die Oberhand, wurde aber zwischendurch immer wieder von einem Schlaghagel seines Gegners eingedeckt. Zweimal wurde er sehr hart getroffen. Weidmann zeigte dabei echte Nehmer-Qualitäten. Er versuchte intelligent zu boxen und so die besprochene Taktik umzusetzen, was ihm auch immer besser gelang. Die Beinarbeit wurde von Runde zu Runde besser, und so gelang es ihm, mit Übersicht und klaren Treffern den Kampf an sich zu reißen. Ein toller und harter Kampf, den Weidmann ganz klar mit 3:0 gewinnen konnte.

Nächster Fight von Michel Weidmann findet am 5. April in Aarau statt. Michael Ryter fällt wegen Krankheit aus. (e)

Musik aus nächster Nähe

WÄDENSWIL. Eine schöne Anzahl Familien ist der Einladung der Jugendmusik gefolgt und liess sich am 22. März in der Glärnischhalle an einem fröhlichen Mitmachkonzert in die Welt der Blasmusik entführen. Zwischen den Musikantinnen und Musikanten von Jugendmusik und Musikverein Harmonie standen die kleinen Gäste und gaben eifrig den Takt an. Sie bekamen eindrücklich vorgeführt, wie die Instrumente heissen, wie sie tönen und wie die Post abgeht, wenn alle zusammen spielen.

Auch von der anschliessenden Möglichkeit, alle Instrumente selber auszuprobieren, machten Kinder und Erwachsene regen Gebrauch. Wer weiss, vielleicht hat mancher zukünftige Musikvirtuose an diesem gelungenen Vormittag sein Trauminstrument gefunden. (e)

Einige Wechsel im Turnverein Kilchberg

KILCHBERG. Am 21. März fand die 137. Generalversammlung des Turnvereins Kilchberg statt. Gleich zu Beginn durften die gut 50 Mitglieder Hackbraten mit Champagner-Risotto geniessen. Die Küchencrew setzte sich aus drei Mitturnern der Sparte Rückenfit zusammen.

Die Präsidentin Verena Iseli eröffnete zum ersten Mal den offiziellen Teil. Sie hatte das Präsidium vor einem Jahr übernommen. Der Turnverein darf von einem erfolgreichen Jahr 2013 sprechen: Die Mitgliederzahlen sind stabil, und finanziell steht der Verein sehr gut da. Die Turnstunden wurden rege besucht. Es

fehlt noch immer ein Leiterteam für das beliebte Kinderturnen.

Rekord-Mitgliedschaften

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder ist bemerkenswert, dass die Ehrenmitglieder Erwin Mattausch seit 85 und Theodor Landis seit 65 Jahren Mitglieder des Turnvereins Kilchberg sind. Letzterer verpasste kaum je eine GV und konnte daher sein Geschenk entgegennehmen. Bereits Anfang Februar verabschiedet worden war Daniela Rutz, welche die Leichtathletik-Gruppe 24 Jahre lang geleitet hatte. Ein motiviertes, junges Leiterteam führt ihre Arbeit weiter.

Nach sechs Jahren hat auch Wolfgang Kleinholz beschlossen, die Leitung des Rückenfit in neue Hände zu geben. Für eine professionelle Nachfolge ist mit Regula Stoffel und Laura Giachino gesorgt.

Ein weiterer Wechsel stand beim Ironman an: Ursi Meier und Rico Kradolfer konnten zur grossen Freude der gesamten GV Klaus Schmauder als Nachfolger für die Ironman-Beiz gewinnen. Auch für den scheidenden Fähnrich Beni Larcher wurde ein würdiger Nachfolger gefunden: Rolf Iseli wird in Zukunft an Turnfesten die Kilchberger Fahne schwingen. Zu guter Letzt such-

te die Redaktion der Vereinszeitung «TVK» eine neue Redaktion. Anna Barbara Müller erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Sehr erfreulich war die Tatsache, dass sich die gesamte Vereinsleitung entschlossen hat, dem Turnverein Kilchberg ein weiteres Jahr treu zu bleiben. Speziell verdankt wurde auch die «Hof-Fotografin» Ursi Luz, die seit Jahren ein lückenloses Fotoalbum des Vereinslebens führt. (e)

Interessierte sind für ein Probetraining jederzeit willkommen. Informationen unter www.tv-kilchberg.ch.

ANZEIGE

FDP
Die Liberalen

Thalwil stärken. Am 30. März FDP wählen.

In die Kommissionen:



Andrea Müller

als Mitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission



Rudolf «Ruedi» Gloor

als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission



Corinna Frick-Knuchel

als Mitglied der Schulpflege



Heiner Schaeppi

als Mitglied der Planungs- und Baukommission



Erwin Wanger

als Mitglied der Planungs- und Baukommission



Thomas Henauer

als Mitglied der Gesundheits- und Freizeitkommission

Märk Fankhauser in den Gemeinderat und als Gemeindepräsident

Hansruedi Kölliker und Peter Klöti in den Gemeinderat mit Kurt Wälti (SVP)

Aus Liebe zu Thalwil
www.3-fuer-thalwil.fdp-zh.ch